

Plenum

Tagesordnung für die 63. Sitzung des Plenums
am Freitag, den 22.02.2013, **um 14:00 Uhr** !!!

Ort: Neuer Plenarsaal des Rathauses

ÖFFENTLICH:

Referent: Stadtdirektor Andreas Bohmeyer

1. Beanstandung des Beschlusses Nr. 6 des Plenums v. 01.02.2013
"Bauantrag zur Gesamtanierung des Krankenhauses Landshut-Achdorf,
Bauabschnitt 4 (Anpassung/Erweiterung OP-Abteilung, Entbindung,
Neonatalogie)" durch den Oberbürgermeister und Vorlage zur Abhilfe

Referent: Dipl.-Betriebswirt (FH) Rupert Aigner

2. Finanzbericht IV. Quartal 2012
3. Mittelnachgenehmigungen
 1. in Höhe von € 25.879,78 zugunsten Haushaltsstelle 0.0221.6500 ff
 2. in Höhe von € 50.523,07 zugunsten Haushaltsstelle 0.0800.5620
 3. in Höhe von € 83.597,83 zugunsten Haushaltsstelle 0.2440.4300 ff
 4. in Höhe von € 102.230,00 zugunsten Haushaltsstelle 0.4050.6760

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Harald Hohn

4. Integrierte Leitstelle Landshut
 1. Sachstandsbericht
 2. Ergebnis der Entgeltverhandlungen mit dem Zweckverband für
Rettungsdienst und Feuerwehrwesen (ZRF) und den Sozialver-
sicherungsträgern

Referent: Baudirektor Johannes Doll

5. Einrichtung einer Kinderkrippe mit 24 Betreuungsplätzen im Jugend- und
Nachbarschaftszentrum "FUN" durch den Verein Life Teen Challenge e.V.;
Vorstellung der Maßnahme und Aufhebung des Sperrvermerks
6. Untersuchungsgebiet Altstadt - Möblierungskonzept;
Entscheidung über den Abstimmungsdissens TOP 1, Punkt 4.2
(Mülltrennung in Bereichen mit vermehrtem Müllabfall) in der
gemeinsamen Sitzung des Bau- und Verkehrssenats am 17.10.2012
7. Sachstandsbericht zur erfolgten Beseitigung von Bäumen am Landratsamt
Landshut im Bereich des geplanten Parkdecks

Referent: Werkleiter Armin Bardelle

8. Privatisierung der kommunalen Wasserversorgung
 - Antrag Nr. 1078 vom 29.01.2013 der StRinnen/e Widmann, Schneck,
Graf, Reichwein, Mader und Sauter, Fraktion Freie Wähler
 - Dringlichkeitsantrag Nr. 1080 vom 01.02.2013 der SPD-Fraktion
9. Antrag Nr. 1085 vom 11.02.2013 der FDP-Fraktion;
Keine Privatisierung des Trinkwassers;
Sicherung der Wasserversorgung durch die Stadtwerke